

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VI/61/1

613 hüls ma

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschluss über die Benennung von fünf Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses als Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts zu dem Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3"

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	27.02.2018
Stadtentwicklungsausschuss	15.03.2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Benennung folgender Mitglieder als stimmberechtigte Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts sowie deren Vertreterinnen und Vertreter an den Veranstaltungen zum Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3" am 10.04.2018 (halbtägiges Auftaktkolloquium), 15.05.2018 (halbtägige Zwischenpräsentation), 19.06.2018 (ganztägiges Preisgericht Baufelder 2 und 3):

1.Vertretung:
2.Vertretung:
3.Vertretung:
4.Vertretung:
5.Vertretung:

Alternative:

Es nehmen keine Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses als Mitglieder im Preisgericht an dem Qualifizierungsverfahren teil.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Ziel der städtebaulichen Entwicklung in Porz-Mitte ist es, die bestehende Hertie-Immobilie niederzulegen und den Friedrich-Ebert-Platz einer neuen Bebauung zuzuführen. Hierbei sollen drei Baufelder mit einem innenstadttypischen Nutzungsmix entstehen. Die Verortung der Baukörper können dem städtebaulichen Konzept (gemäß Anlage 1) entnommen werden. Der Prozess zur Schaffung von Planungsrecht ist in Bearbeitung.

Das Haus 1 wird durch die moderne stadt/JSWD Architekten errichtet. Ermächtigungsgrundlage stellt der Betrauungsakt mit Ratsbeschluss vom 28.06.2016 dar. Die Häuser 2 und 3 sollen einem investorenfinanzierten Qualifizierungsverfahren unterzogen werden. Die Zuordnung der Planungsteams sowie der Bauherren gestaltet sich wie folgt:

Baufeld 2 (Wohn- und Geschäftshaus Wilhemstraße), Investor Sahle:

- Max Dudler Architekten, Berlin
- Barkow Leibinger Architekten, Berlin
- Architekturbüro Hector3, Düsseldorf
- Peter Kulka Architektur, Köln
- Molestina Architekten, Köln
 - Nachrücker: arctum Architekten, Köln

Baufeld 3 (Haus der Kirche), Investor Aachener Siedlungsgesellschaft:

- BeL Sozietät für Architektur, Köln
- Ortner & Ortner Baukunst, Köln
- Christoph Mäckler Architekten, Frankfurt
- Kaspar Kraemer Architekten, Köln
- kister scheithauer gross architekten und stadtplaner, Köln
 - Nachrücker: MMZ Architekten, Frankfurt

Zusammensetzung der Jury:

- Vorsitz: Herr Prof. Kunibert Wachten (mit Stimmrecht)
- Bezirksbürgermeister Porz, Herr Henk van Benthem (mit Stimmrecht)
- 5 stadtentwicklungspolitische Sprecher (mit Stimmrecht)
- 3 Bezirksvertreter (beratend, ohne Stimmrecht, optional Vertretung)
- Beigeordnete(r) Planen und Bauen (mit Stimmrecht)
- Amtsleitung Stadtplanung, Frau Müller (mit Stimmrecht)
- Vorsitzender Gestaltungsbeirat Herr Minkus (mit Stimmrecht)
- JSWD Architekten, Herr Jaspert (mit Stimmrecht) – Kompetenz Architektur
- 1 Vertreter Sahle, Herr Sahle (mit Stimmrecht)
- 1 Vertreter Aachener, Herr Dr. Helfrich (mit Stimmrecht)
- 1 Vertreter moderne stadt, Herr Röhrich (mit Stimmrecht)
- Leitung rechtsrheinische Planung, Frau Müssigmann (beratend, optional Vertretung)
- Geschäftsführung Beirat Porz-Mitte, Herr Becker (beratend)

Terminschiene Eckdaten:

- Ortstermin und Auftaktkolloquium (inkl. Rückfragen): 10.04.2018, 09.00 bis 14.00 Uhr
- Zwischenpräsentation: 15.05.2018, 09.00 bis 14.00 Uhr
- Präsentation der Arbeiten und Jurysitzung: Dienstag, 19.06.2018, 09.00 bis 18.00 Uhr
- Ausstellung: ab dem 02.07.2017
- Dokumentation und Mitteilung in die Ausschüsse: 20.09.2017

Alle Termine finden im Bezirksrathaus Porz, Mathias Chlasta-Saal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln statt.

Änderungen hinsichtlich der personellen Besetzung der Planungsteams sowie der Jury bleiben vorbehalten. Die vorgenannten Personen/Büros wurden angefragt.

Das Verfahrensmanagement wird durch das Büro Dewey Muller Partnerschaft mbB Architekten Stadtplaner aus Köln durchgeführt.

Anlage 0 Begründung der Dringlichkeit

Anlage 1 Städtebauliches Konzept